

[PDF] Der Bund der Zwölf (ein fantastischer Krimi)

Der Bund der Zwölf (ein fantastischer Krimi)

Von Miriam Pharo

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #88599 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-01-10 Erscheinungsdatum: 2016-01-10 File Name: B01AG9HXH2 | File size: 61.Mb

Von Miriam Pharo : Der Bund der Zwölf (ein fantastischer Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bund der Zwölf (ein fantastischer Krimi):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Kraft der Musik Von Meggie Vincent fhrt einen erfolgreichen Nachtclub, allerdings bleiben in letzter Zeit die Kunden

aus. Die geheimnisvolle Methusalem-Seuche lässt Menschen in Stunden altern, bis sie an Altersschwäche sterben. Vor allem in den privilegierten Kreisen scheint die Krankheit zu kursieren. Vincent und seine Mitarbeiterin Magali kommen durch Zufall an Hinweise, die dazu führen könnten, herauszufinden, was die Krankheit auslöst. Gleichzeitig gastiert die Philharmonie der Zwei Welten in Paris. Mit ihrer wunderbaren Art, Musik zum Leben zu erwecken, brechen sie alle Rekorde und ziehen die Liebhaber klassischer Musik scharenweise in die Oper. Doch scheint sie ein Geheimnis zu umgeben. Magali und Vincent ziehen ihre Schüsse und plötzlich stehen sie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, mit deren Folgen sie nie gerechnet hätten. Kaum hatte ich angefangen zu lesen, war ich total in der faszinierenden Schreibweise der Autorin gefangen. Mit einer Präzision lässt sie sich in der Geschichte fallen. Die Hauptcharaktere Vincent und Magali sind sehr interessante Persönlichkeiten, die unterschiedlichen nicht sein könnten. Aber bekanntlich ziehen sich ja Gegensätze an und so verbindet die beiden eine tiefe Freundschaft. Ihr Mut ist bewundernswert und sie setzen sich gegenseitig freinander ein. Die Geschichte hat von Anfang an schon einen sehr dsteren Beigeschmack, dies aber im positiven Sinne. Die Idee, die hinter der Geschichte steckt, ist sehr interessant und die Umsetzung der Autorin hat mich beeindruckt. Vor allem die Mischung aus Krimi und Mystik war mein Favorit. Man bekommt fast keine Atempause, so jagen einem die Ereignisse von Anfang bis Ende. Dabei hatte ich auch ständig Kopfkino und bin mit Vincent und Magali durch Paris gewandert. Trotz der vielen Informationen, die man von der Autorin bekommt, hat man nicht das Gefühl, von Einzelheiten überschüttet zu werden. In dem Buch geht es viel um Musik und man merkt der Autorin auch die Liebe zu dieser an. Und so verpackt sie die klassische Musik mit Mystik und dem typischen Thriller-Elementen. So ergibt sich eine tolle Mischung. Besonders Magali hat mir sehr gut gefallen. Sie ist eine Frau, die sich nichts vormachen lässt und selbst ihren Mann steht. Aber trotzdem hat sie auch Gefühle, die sie leiten, sie aber trotzdem immer rational an die Dinge herangehen lässt. Abschließend kann ich nur sagen, dass Miriam Pharo eine wundervolle Geschichte geschaffen hat, in der man versinken kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein rundum gelungen, sehr schöner Roman! Von Sabrina80 Erster Satz: "Der Tanz auf dem Dorfplatz wirbelt gerade auf seinen Höhepunkt zu, als die ersten Anzeichen des Gewitters erklingen." :*:~::~*:~::~*:~::~*:~::~*:~::~*:~::~*:~::~*:~::~*. In Paris gibt es merkwürdige Todesfälle. Junge Menschen sterben an Altersschwäche. Methusalemseuche wird es genannt. Keiner weiß, was daran Schuld ist. Der Klubbesitzer Vincent Lefvre beschließt auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen. Erstens versaut es ihm das Geschäft, da immer weniger Gäste seinen Klub besuchen - alle haben Angst-, und zweitens hat die Polizei eine Belohnung für den entscheidenden Hinweis, der zur Aufklärung der Methusalem-Todesfälle führt, ausgesetzt. 10.000 Franc. Und Vincent kann dieses Geld gut gebrauchen. Er hat geliehenes Geld bei Pferdewetten verloren. Wenn er es nicht zurückzahlt, verliert er seinen Klub... Meine Meinung Ein mystisch angehauchtes Krimi, in dem man die Musik spüren kann! Vincent versucht die mysteriösen Todesfälle aufzuklären, da sein Klub kurz vor dem Ruin steht. Zum Teil ist er da dran selber Schuld, da er nicht die Finger von den Wetten lassen kann und auch öfter mal Geld verwettet, welches er sich bei zwielichtigen Gestalten borgt, wo der Zins dann bei dreißig Prozent liegen kann. Magali, welche gerne Auto fährt und Männerkleidung trägt, womit sie ihre Art der Emanzipation zum Ausdruck bringt, ist davon gar nicht begeistert. Aber da sie Mitinhaberin des Klubs ist, hilft sie ihm bei den Nachforschungen und damit bringen sie sich alle in Gefahr. Erzählt wird die Geschichte aus mehreren Perspektiven. Neben Vincent und Magali, erfährt man auch einiges über Anna. Sie spielt die Klarinette in dem Orchester "Philharmonie der Zwei Welten". Ich finde die ganzen Ideen der Geschichte außergewöhnlich: Die Seuche, die Legende des Orchester usw. Ich darf da gar nicht zu viel verraten, sonst lohnt sich das Lesen ja gar nicht mehr, aber soviel sei gesagt: Wer die zwanziger Jahre mag, Paris, Musik und Krimi, der liegt bei dem Buch genau richtig. :) Fazit Es ist wunderschön geschrieben, spannend und hält auch Überraschungen bereit. Ein rundum gelungen, sehr schöner Roman! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kino im Kopf, dank Miriam Pharo Von Kristin Hlgermann Das Cover ist ein toller Hingucker und macht neugierig auf das Buch! Mich hat es auf jeden Fall neugierig gemacht und ich wurde nicht enttäuscht! Miriam Pharo hat mich ins Paris der 20iger Jahre entführt mit ihrem "Der Bund der Zwölf"! Es war mein erstes Buch von ihr und es hat mich von der ersten bis zur letzten Seite mitgerissen! In diesem tollen Werk, mit der Spannung, dem Mystischen, der Musik und der Liebe, hat Miriam Pharo ein Kino im Kopf erschaffen! Ein Schockmoment hatte ich auch beim Lesen. Vielen lieben Dank Miriam Pharo für die tollen Lesestunden!

Kurzbeschreibung Thrill und Magie im Paris der Zwanziger Jahre Es ist Frühling, und im Paris des Jahres 1926 pulsiert das Leben, die Menschen feiern, als gäbe es kein Morgen. Bis eine Reihe mysteriöser Todesfälle die Metropole erschüttert. Die Opfer, allesamt Mitglieder der gehobenen Gesellschaft, altern innerhalb weniger Stunden und sterben qualvoll. Die Polizei ist ratlos. Handelt es sich um eine Krankheit? Oder gar um eine Mordserie? Weil Tote schlecht fürs Geschäft sind, stellt Klubbesitzer Vincent Lefvre mithilfe der burschikosen Magali eigene Nachforschungen an. Die Spur führt zur "Philharmonie der Zwei Welten", einem weltberühmten Orchester mit einem finsternen Geheimnis ... Nominiert für den SERAPH 2016 in der Kategorie "Bester Independent Autor" Kurzbeschreibung Thrill und Magie im Paris der Zwanziger Jahre Es ist Frühling, und im Paris des Jahres 1926 pulsiert das Leben, die Menschen feiern, als gäbe es kein

Morgen. Bis eine Reihe mysteriöser Todesfälle die Metropole erschüttert. Die Opfer, allesamt Mitglieder der gehobenen Gesellschaft, altern innerhalb weniger Stunden und sterben qualvoll. Die Polizei ist ratlos. Handelt es sich um eine Krankheit? Oder gar um eine Mordserie? Weil Tote schlecht fürs Geschäft sind, stellt Klubbesitzer Vincent Lefvre mithilfe der burschikosen Magali eigene Nachforschungen an. Die Spur führt zur "Philharmonie der Zwei Welten", einem weltberühmten Orchester mit einem finsternen Geheimnis ...

Nominiert für den SERAPH 2016 in der Kategorie "Bester Independent Autor" über den Autor und weitere Mitwirkende

Miriam Pharo: Miriam Pharo, 1966 in andalusischen Córdoba geboren, verbringt ihre Kindheit auf der Atlantikinsel Olron im Südwesten Frankreichs. Mit neun Jahren kommt sie nach Deutschland. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sie noch nie Huser bis zum Horizont gesehen und glaubt, dass Schnee rosa ist. Sie studiert Slawistik, Romanistik und Politikwissenschaften in Mainz und Heidelberg. Seit 2008 ist sie als Autorin und Übersetzerin tätig. Im Sommer 2009 bringt der Hamburger ACABUS Verlag ihren ersten Roman "Schlangenfutter" heraus, der in Norddeutschland des Jahres 2066 spielt. 2010 erscheint die Fortsetzung "Schattenspiele". 2012 kommt ihr dritter Roman "Präliminarien" heraus. Zur Frankfurter Buchmesse 2011 startet sie ihre SF-Krimi-Reihe ISAR 2066. Außerdem sind bei deutschsprachigen Verlagen diverse Kurzgeschichten von ihr erschienen. Die Genres reichen von Horror bis hin zu Magischem Realismus. Februar 2013 erscheint ihre Stellaris-Kurzgeschichte "Ein Missetäter der besten Sorte" im Perry-Rhodan-Roman 2686.

Homepage: miriam-pharo.com Blog: blog.miriam-pharo.com/